

Pressestelle: Lennart Book
0441 99873398
lennart.book@schlaues-haus.de
www.schlaues-haus.de

Presseinformation

Oldenburg, 5. November 2019

007-Spezial im Schlaues Haus Oldenburg am 11. November: Kuratorenführung durch die Ausstellung / Vortrag: James Bond im Visier der Physik

Der kommende Montag, 11. November 2019 steht im Schlaues Haus Oldenburg ganz im Zeichen des britischen Geheimagenten James Bond. In einer öffentlichen Führung durch die Ausstellung *Keine Story – Alles Design. Ken Adams James-Bond-Filme* um 17.00 Uhr mit Kuratorin Anke Vetter wird das oscarprämierte Filmdesign der Bond-Filme für die Besucher erfahrbar. Anschließend wird in einem Schlaues Haus Spezial mit Prof. Dr. Metin Tolan um 18.30 Uhr die Physik hinter den 007-Produktionen in den Blick genommen und eine der größten Fragen der Filmgeschichte beantwortet.

Oldenburg - Die Ausstellung *Keine Story – Alles Design. Ken Adams James-Bond-Filme* ist noch bis zum 19. Dezember 2019 im Schlaues Haus Oldenburg zu sehen. Im Rahmen der Reihe *Begegnungen 2019 – United Kingdom* treffen sich hier Architektur und Filmgeschichte, wenn in Entwürfen, Fotos und Objekten einer der revolutionärsten und zukunftsweisendsten Filmdesigner des 20. Jahrhunderts anschaulich wird. Die Berliner Kuratorin Anke Vetter führt am Montag, 11. November um 17.00 Uhr im Schlaues Haus Oldenburg durch die Ausstellung und verrät Hintergründe, Details und ein großes Geheimnis des in Deutschland geborenen Ken Adam.

Um 18.30 Uhr werden dann die 007-Filme aus etwas anderer Perspektive beleuchtet. In seinem Vortrag *Geschüttelt, nicht gerührt! – James Bond im Visier der Physik* beleuchtet Prof. Dr. Metin Tolan von der Technischen Universität Dortmund die physikalische Machbarkeit der teils unglaublichen Stunts, Gadgets und Geheimwaffen des Agenten im Auftrag ihrer Majestät. Was ist wirklich möglich und wann schummelt der britische Geheimdienst? Der Professor für Experimentelle Physik verknüpft hier Naturwissenschaften und Popkultur. Denn, dass sich James Bond bei seinen Stunts nie den Hals bricht, ist nicht etwa Glück, sondern angewandte Physik. Und ganz zum Schluss wird noch einer der größten Fragen der Filmgeschichte auf den Grund gegangen.

Führung und Vortrag sind öffentlich und kostenfrei. Zur Teilnahme an der Führung wird um Anmeldung gebeten unter: kulturbuero@stadt-oldenburg.de.

Kontakt:

Lennart Book

Pressestelle

Schlaues Haus Oldenburg

Tel: 0441 99873398

lennart.book@schlaues-haus.de